

25.
Betrifft: Haushaltsausgaben
für das Rechnungsjahr 1938.
Zum Erlaß vom 14.7.38 -
WO. Nr. 1675-.

Verf.

2.36.1
Gndm.
Berlin NW7, den 25. Juli 1938 479
772/38

1.) An

*Ministerpräsident
v. Papst
Herrn Reichsminister
für Wissenschaft
und Volksbildung*
den Herrn ^{Reichs}Minister für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8

Nach dem Haushalt des Reichsministeriums für Wissen-
schaft, Erziehung und Volksbildung sind beim Einzelplan XIX
Kapitel 2 Titel 6 für das Rechnungsjahr 1938 vorgesehen:

a) Persönliche Verwaltungsausgaben: 21100,-RM

Darunter feste Gehälter: Gruppe B 8 : 13030,-RM

ferner für Hilfsleistungen der nichtbeamteten

Kräfte : 8060,-RM

Zusammen: 21090,-RM

Der Betrag von 8060,- RM setzt sich wie folgt zusammen:

Grundvergütung für Angestellte: 5176,-RM

Wohnungsgeldzuschuß: 1728,-RM

Örtlicher Sonderzuschlag : 156,-RM

Zusammen: 7060,-RM

Davon ab infolge der 1. bis 3. ~~RECHNUNGSKÜRZUNG~~

der Beamten-usw. Gehälter: 1352,-RM

Bleiben : 5708,-RM

Kinderzuschlag : 480,-RM

Reichsbeitrag zur Überversicherung (zusätzliche
Alterversorgung) der Angestellten : 392,-RM

Trennungsentschädigung für den Phototechniker 240,-RM

Lohnbethilfen für 2 Angestellte: 20,-RM

Sozialversicherungsbeiträge des Reichs: 320,-RM

Seite : 7160,-RM